

Gremien: Sitzung am: Sitzungs-Nr.
Ausschuss für **14.12.2010** **12**
Stadtentwicklung, Bau und
Verkehr

Sitzungsort: Sitzungsdauer:
Rathaus, Zimmer 109 18.00 bis 20.00 Uhr

Öffentlicher Teil der Sitzung

Teilnehmer	anwesend	von Top – Top	es fehlten entschuldigt	unentschuldigt
Herr Schlüter			x	
Herr Jessel	x			
Herr Näth	x			
Herr Wrankmore	x			
Herr Palletschek	x			
Herr Möller	x			
Herr Fitzner	x			
Herr Reuter	x			

Teilnehmer der Verwaltung:

Herr Wiese - FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung
Herr Lidzba - FB-Leiter Ordnungswesen und Soziales - entschuldigt
Herr Schulze - FB Bau und Stadtentwicklung
Frau Bradtke - Protokollantin

Gäste:

Herr Bürger - Ingenieurbüro E. & T. Bürger, Viez -
Interessierte Bürger

Tagesordnung 14.12.2010

- 1.0 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.0 Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
- 3.0 Protokollkontrolle der 11. Bauausschusssitzung
- 4.0 Informationen zu Baumaßnahmen
- 5.0 Bürgerfragestunde
- 6.0 Anfragen der Bauausschussmitglieder
- 7.0 Bauvorlagen
- 7.1 Abschließender Beschluss der Stadtvertretung der Stadt Hagenow über die Rahmenplandetaillierung für den Bereich „Am Mühlenteich“
- 8.0 Vergabe von Bau- und Planungsleistungen (nicht öffentlicher Teil)
- 9.0 Ende der Sitzung

1.0 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 18.00 Uhr begrüßt **Herr Näth**, Stellv. Vorsitzender des Bauausschusses, die Anwesenden und eröffnet die 12. öffentliche Sitzung.
Er stellt mit 7 anwesenden Bauausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

2.0 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Anträge zur Änderung

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, stellt den Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung um folgenden Punkt:

- Unter TOP 7.2 - Teileinziehung der Straße Am Praher Berg, Gemarkung Hagenow Flur 7 Flurstück 179/3, Flur 19 Flurstück 99/1 und bzgl. jeweils einer Teilfläche der Flurstücke 12/14, 12/16 der Flur 19 von der Friedrich-Heincke-Straße bis zur Bahnhofstraße.
Dieser TOP wurde in der Stadtvertretersitzung am 25.11.2010 zurück in den Bauausschuss verwiesen.

Die ergänzte Tagesordnung wird **einstimmig (7 Ja-Stimmen)** angenommen.

3.0 Protokollkontrolle der 11. Bauausschusssitzung

Zum Protokoll der 11. Sitzung gibt es keine Einwendungen.

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

4.0 Informationen zu Baumaßnahmen

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung gibt folgende Erläuterungen:

Straßen- und Tiefbauvorhaben

- Ortsumgehung Hagenow

Aus gegebenen Anlass, Schreiben der Bürgerinitiative probekow und die Teilnahme von interessierten Bürgern an dieser Sitzung, werden die Informationen zu dieser Problematik in Verbindung mit Pkt. 5.0 -Bürgerfragestunde - gegeben.

- Ausbau der Dr.- Raber- Straße
(Maßnahme des Konjunkturpaketes II der Bundesregierung)

Die Maßnahme ist bis auf Restarbeiten (Nacharbeiten im Asphalt und Markierungsarbeiten) fertig gestellt.

Die feierliche Übergabe – Verkehrsfreigabe - erfolgte am 13.12.2010 um 15.00 Uhr. Es waren keine Anlieger anwesend, überhaupt war die Beteiligung mangelhaft.

Die letzten Mittelabrufe und die Endabrechnung der Maßnahme sind noch vorzunehmen.

- Feuerwehrzufahrt Schulzentrum und Stellplatzanlage
(Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Ludwigslust)

Aufgrund der Witterungsverhältnisse wurden die Arbeiten eingestellt. Je nach Witterungslage wird die Arbeit dann sofort wieder aufgenommen.

- Kietz- (Fördermaßnahmen Stadtumbau Ost – Programmteil Aufwertung)

Kindertagesstätte Regenbogenland

1. Der Motorikhügel im Außenanlagenbereich ist fertig gestellt und befindet sich in der Abrechnung.
2. Raumkante: Witterungsbedingte Unterbrechung der Baumaßnahme

- Hagenow Kietz, Abenteuerspielplatz an der Straße der Jugend
1. BA Ordnungs- und Sicherungsmaßnahmen

Mit den Arbeiten wurde in der 45. KW begonnen. Zunächst wurden die defekten Ausstattungselemente demontiert sowie die fehlenden Borde im Bereich der Wege ergänzt. Außerdem wurde in den Wegen / Zugängen die Tragschicht und im Bereich der Tischplatte die Palisaden eingebaut. Zuletzt fand der Pflegeschnitt der Bäume statt. Aufgrund der Witterungsverhältnisse sind die Arbeiten am 29.11.2010 eingestellt worden. Im Januar wird es ein Gespräch mit dem Jugendbeirat sowie der Europaschule zur Auswahl der Spielgeräte geben.

- Munitionsbergung B-Plan 12, B-Plan 14:

Hierzu gibt es Informationen im nichtöffentlichen Teil.

Maßnahmen des Straßenbauamtes Schwerin

- Geh- und Radweg Söringstraße

Die Arbeiten am Geh- und Radweg in der Söringstraße sind soweit abgeschlossen. Die Abnahme ist erfolgt und auch hier sind einige Restleistungen offen, die ebenfalls je nach Wetterlage noch abgearbeitet müssen.

- Tunnel Hagenow Heide

Am Tunnel Hagenow Heide wurde eine Vorbegehung zur Abnahme, die voraussichtlich am 17.12.2010 stattfinden soll, durchgeführt. Es sind noch einige Restarbeiten offen, diese werden je nach Wetterlage noch im Jahr 2010 bzw. 2011 abgearbeitet. Ein Geländer zur Trennung des Rad- und Gehweges zur Straße hin wird aufgrund der innerörtlichen Lage durch das Straßenbauamt nicht vorgesehen.

2. Hochbauvorhaben

- Viez- Sportplatzumgestaltung und Mehrzweckgebäude:
(Förderung im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V))

Die Baumaßnahme ist bis auf die Baumbepflanzung abgeschlossen. Die Stellflächenanlage konnte im Rahmen dieser Investitionsmaßnahme aus Kostengründen nicht durchgeführt werden

- Haus der sozialen Dienste – Freizeithaus „Sausewind“

Die Außenanlagengestaltung ist bis auf die Metallbauarbeiten zur Briefkastenaufstelleranlage und Fahrradständer abgeschlossen (bis 28.01.2011). Weiterhin fehlt noch die Beschriftung der Gebäudeteile.

Projektraum Kellergeschoss: Die Stahlkonstruktion ist fertig gestellt, wurde am 10/11.12.2010 mit Beton verpresst. In der 51.KW 2010 erfolgt dann der Abbruch der Stahlbetonwand.

- Museum

Sanierung Hauptgebäude , Bauabschnitt Giebelsanierung Vorlauf 2010

Die Bauleistungen im Los 1 Bauhauptarbeiten, Los 2 Zimmererarbeiten und Los 3 Elektroarbeiten sind nach Auslagerung des Museumsgutes im November begonnen worden. Im Bereich des Giebels wurde mit der Wiederherstellung der historischen Toreinfahrt begonnen. Klärungsbedarf besteht zur Gründung im Bereich der Giebelwand (Statik).

- Mehrzweckhalle Otto Ibs

Umfassende Dachsanierung und Energetische Erneuerung

Der letzte Mittelabruf im Rahmen der Energetischen Erneuerung ist erfolgt. Bis auf die Leistungen der RWA-Schaltschrankmontage und Verkleidung sind die Kosten festgestellt.

Herr Bürger, Ingenieurbüro Bürger aus Viez, gibt eine kurze Erläuterung zu den Kosten anhand der Kostengegenüberstellung; Kostenerhöhungen werden begründet.

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, ergänzt die Ausführungen dahingehend, dass die zusätzlichen Mittel durch die entsprechenden Gremien beschlossen und Schadensersatzforderungen geltend gemacht wurden.

Die Bauausschussmitglieder bitten um Übergabe der Kostengegenüberstellung und bedanken sich bei Herrn Bürger für die Erläuterungen.

- Kita „Matroschka“

Derzeit erfolgt der Umbau eines Schlafrums im Krippenbereich.

- Stadtschule am Mühlenteich

Erfüllung der brandschutztechnischen Auflagen der Bauordnung: Anbau eines Rettungsschlauches: Nach Fertigung des Ausstiegsfensters wird der Rettungsschlauch in der 3. KW 2011 eingebaut.

- Europaschule am Kietz

Die Anbringung des Schriftzuges „Europaschule Hagenow“ erfolgt nach Fertigstellung durch den Auftragnehmer in der 7. KW 2011.

- Sonstige Maßnahmen:
Bauleitplanung:

B-Plan-Verfahren

Wohnbebauung Teichstraße: Derzeit erfolgt die Prüfung der Erschließung über die Zufahrt von der Wittenburger Straße aus. (Kosten der Ertüchtigung/ Erneuerung)

B-Plan 11 „Am Radarberg“ Fa. Kühne: Im Jahr 2011 wird für diesen Bereich ein neu einzuleitendes Verfahren angekündigt.

B-Plan 12/1 „Garnison“: Die Änderung des B-Planes entsprechend der gestellten Nutzungsanforderungen ist vorzubereiten, Vorabstimmung mit dem Landkreis ist notwendig.

Weitere Ausführungen im nichtöffentlichen Teil.

- Biogasanlage Granzin:

Hier wird Anfang des nächsten Jahres neben der Aufstellung eines vorhabenbezogenen B-Planes im Parallelverfahren der Flächennutzungsplan, dieses ist eine Forderung des Landkreises, gebietsweise angepasst werden müssen.

- Verkehrskonzept:

Das Verkehrskonzept ist vom Verkehrsministerium für förderfähig für das Sanierungsgebiet erklärt, somit Beginn der Konzepterarbeitung im Jahr 2011.

- Weitere bedeutende Vorhaben anderer Vorhabensträger in der Stadt Hagenow:

Planungsverband Valluhn-Gallin

Sämtliche Arbeiten am Umbau des Bahnhofes Hagenow Stadt sind aufgrund der Witterung bis auf weiteres eingestellt.

- Umfangreiche private Bauvorhaben:

Hagenower Wohnungsbaugesellschaft mbH:

Das Bauvorhaben in der Sandstraße 3 ist am 22.11.2010 zur Nutzung übergeben worden.

Uns Hüsung: Einzug im letzten Block ab dem 27.11.2010 erfolgt, bis auf die Außenanlagen ist das Bauvorhaben fertig gestellt.

Die Sanierungsarbeiten am Gebäude Königsstraße 24 sind weitestgehend abgeschlossen.

An den Wohnblöcken Möllner Straße 11-17 und 19-27 ist eine Balkonnachrüstung geplant. Im Gebäude Möllner Straße 17 ist ein Fahrstuhleinbau geplant.

B-Plan Schornsteinbau: vorbereitende Arbeiten werden von Frau Schwarz, Architektin für Stadtplanung, durchgeführt.

Sonstiges:

Die Homepageaktualisierung der Baumaßnahmen erfolgt jetzt alle 4 Wochen neu.

5.0 Bürgerfragestunde

Herr Buchholz als Vertreter der Bürgerinitiative probekow und der anwesenden interessierten Bürger legt die Beweggründe für das Schreiben bezüglich der Ortsumgehung dar. Er stellt eindeutig fest, dass keiner gegen eine Ortsumgehung ist, aber die Belange der unmittelbar angrenzenden Anwohner besser berücksichtigt werden sollten. Dies ist einerseits die Prüfung der Untertunnelung, damit die Wittenburger Straße nicht zum reinen „Wirtschaftsweg“ wird, es sollten unnötige Umwege vermieden und auch die Möglichkeit einer Kreiselanbindung an die Ortsumgehung in Erwägung gezogen werden.

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, erläutert, dass das besagte Schreiben an das Straßenbauamt Schwerin sowie an das Planungsbüro mit der Bitte um Stellungnahme und Teilnahme am Bauausschuss weitergeleitet wurde. Kurzfristig wurde die Zusage der Teilnahme am Bauausschuss jedoch zurückgenommen. Das Straßenbauamt Schwerin versicherte aber, dass die Belange der Bürger, die im Schreiben aufgeführt sind, ernst genommen und entsprechend geprüft werden.

Anhand von Kartenmaterial zeigt Herr Wiese nochmals die Variante der möglichen Anbindung an die Ortsumgehung, welche auch auf der Veranstaltung am 04.10.2010 vorgestellt wurde.

Herr Wrankmore stellt dar, dass er für eine Ortsumgehung ist, aber die vorgeschlagene mögliche Anbindung (Fleischerhaken) nicht akzeptabel findet.

Herr Näth spricht sich auch für eine Untersuchung der möglichen Untertunnelung bzw. die Anbindung mittels Kreisverkehr aus.

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt im Einvernehmen mit dem Straßenbauamt mit, dass vorerst an dem Vorentwurf, der verkehrstechnisch realisierbar ist, festgehalten wird; die Prüfung einer „Tunnellösung“ nicht mehr erfolgen müsste, da im Rahmen des Vorentwurfes die Baugrundverhältnisse bereits ermittelt wurden mit dem Ergebnis, dass diese nicht geeignet sind.

Dennoch sagt das Straßenbauamt Schwerin eine nochmalige Prüfung zu und wird in einer Informationsveranstaltung entsprechend Stellung nehmen.

Herr Möller gibt zu Bedenken, ob die Anbindung aus Richtung Wittenburg bei einer „Tunnellösung“ aufgrund des Höhenunterschiedes überhaupt machbar ist und ob dann nicht doch eher eine Kreiselanbindung ratsam wäre.

Durch einen Vertreter der Bürgerinitiative wird bezüglich der Kreiselanbindung dargelegt, dass der Sinn und Zweck der Ortsumfahrung dann möglicher Weise nicht mehr gegeben ist.

Es wird um die Umsetzung der Interessen der Stadt gebeten, aber nicht mit der vorgeschlagenen Variante.

Die Bauausschussmitglieder beauftragen die Verwaltung, an das Straßenbauamt Schwerin ein Schreiben zu richten, welches die Prüfung einer verbesserten Anbindung (Tunnellösung bzw. Kreiselanbindung) für das Wohngebiet An der Laak beinhaltet.

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

6.0 Anfragen der Bauausschussmitglieder

Herr Möller stellt folgende Anfragen:

1. Warum wurde in der Fritz-Reuter-Straße nicht die Deckenerneuerung im Bereich der Ausfahrt „Uns Hüsung“/Überquerungshilfe wie geplant ausgeführt (Kopfsteinpflaster)? Viele Autofahrer fahren nach wie vor links an der Überquerungshilfe aus Richtung Fr.-Heincke-Straße vorbei.

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt hierzu mit, dass ein Deckenschluss im Zuge der Deckenerneuerung Hagenstraße angestrebt wurde, sich aufgrund anderer größerer Vorhaben in Verbindung mit dem Straßenbauamt Schwerin jedoch keine Möglichkeit der Realisierung ergeben hat. Die Maßnahme bleibt für kommendes Jahr auf dem Plan.

2. Wann erfolgt der diesjährige Verkauf von Weihnachtsbäumen durch die Stadt Hagenow?

Hierzu teilt **Herr Wiese**, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, mit, dass es keinen Weihnachtsbaumverkauf weder für die Mitarbeiter der Stadt noch für die Öffentlichkeit geben wird. Der Bestand der Bäume gibt dieses nicht her, da ein enormer Pilzbefall und Schäden durch Wildverbiss zu verzeichnen ist.

Herr Jessel stellt folgende Anfragen:

1. Wie ist der Sachstand zu Maßnahmen in der Siedlung (Kastanien-, Birken-, Linden-, Ulmenallee)?

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt hierzu mit, dass für 2011 Mittel für die Planung angemeldet wurden; ein Ausbau jedoch nicht kurzfristig erfolgen kann, da es in diesem Bereich erhebliche Probleme mit der Entwässerung gibt, die erst geklärt werden müssen.

2. Warum erfolgte in Zapel ein so drastischer Rückschnitt der Bäume im Bereich der Dorfteichanlage?

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt mit, dass mit der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Ludwigslust eine Begehung stattgefunden hat und festgelegt wurde, dass die Eiben auf Stock runterzuschneiden sind.

In der historischen Ansicht war die Sicht zum Herrenhaus gegeben, was jetzt auch wieder hergestellt ist. Auch die Treppenanlage wurde nach dem alten Bestand nachgebaut.

3. Bei der Baumaßnahme Bahnhof Stadt/Überweg zur B 321 sind zahlreiche trockene Bäume zu sehen; werden diese noch beseitigt?

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, äußert hierzu, dass sich die Maßnahme noch in der Ausführung befindet, die Stadt jedoch Einfluss nehmen wird und auf der nächsten Bauberatung einen entsprechenden Hinweis gibt.

Herr Reuter stellt folgende Anfragen:

1. Wird an der Markierung im Bereich der Ampeln Kreuzung Feldstraße/Fr.-Heincke-Straße noch etwas geändert? Hier sollten die Haltelinien doch zurückgesetzt werden, damit die Busse und LKW's den Gehweg nicht beschädigen.

Hierzu teilt **Herr Wiese**, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, mit, dass mit der unteren Verkehrsbehörde Kontakt aufgenommen wurde, eine Besichtigung erfolgte, es aber keine Möglichkeit der weiteren Veränderung gibt.

2. Es sollte die Beleuchtung in der Söringstraße in Richtung Hamburger Straße von der Peerkoppel aus erweitert werden. Sind entsprechende Leitungen verlegt worden?

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt hierzu mit, dass es einen gesicherten Weg geben wird, der voraussichtlich von der Peerkoppel über die Querungshilfe Söringstraße in die Königsstraße und dann entlang der Parkstraße führen wird.

7.0 Bauvorlagen

7.1 Abschließender Beschluss der Stadtvertretung der Stadt Hagenow über die Rahmenplandetaillierung für den Bereich „Am Mühlenteich“

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, erläutert anhand der Beschlussvorlage kurz den Sachverhalt, da Frau Schwarz, Architektin für Stadt und Landschaftsplanung, in der letzten Bauausschusssitzung am 26.10.2010 bereits ausführliche Erläuterungen gegeben hat.

Zum Grundstück – ehemals Schulgarten – möchten die Bauausschussmitglieder in der nächsten Sitzung Informationen, inwieweit dieser einbezogen wird.

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

7.2 Teileinziehung der Straße Am Prahmer Berg, Gemarkung Hagenow Flur 7 Flurstück 179/3, Flur 19 Flurstück 99/1 und bzgl. jeweils einer Teilfläche der Flurstücke 2/14, 12/16 der Flur 19 von der Friedrich-Heincke-Straße bis zur Bahnhofstraße.

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, erläutert anhand der Beschlussvorlage nochmals den Sachverhalt, da diese auf der Stadtvertreterversammlung am 25.11.2010 in den Bauausschuss zurück verwiesen wurde.

Herrn Fitzner und Herrn Möller liegt ein Schreiben von einem Anwohner der Straße Am Prahmer Berg vor, in dem er bemängelt, dass die Anlieger nicht einbezogen wurden und bei einem späteren Ausbau mehr Kosten entstehen, weil es sich dann um eine Anliegerstraße handelt. Des Weiteren bittet man um einen Gesprächstermin.

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, äußert hierzu, dass die Aussage, die Anlieger seien nicht einbezogen worden, falsch ist, denn Ausgangspunkt der gesamten Diskussion zur Teileinziehung waren Beschwerden der Anlieger; auch haben auf vorangegangenen Sitzungen Anlieger der Straße Am Prahmer Berg nachweislich an Bauausschusssitzungen teilgenommen.

Eine Änderung der Klassifizierung der Straße durch die Teileinziehung erfolgt nicht, denn auch jetzt ist die Straße Am Prahmer Berg eine Anliegerstraße. An der prozentualen Höhe der Straßenausbaubeiträge wird sich nichts ändern, hier greift die Straßenausbaubeitragsatzung.

Herr Jessel regt auch im Namen seiner Fraktion an, die Varianten des Begegnungsverkehrs ohne Gehweg oder aber die der Einbahnstraße zu überdenken.

Abschließend stellt **Herr Näth** nochmals die Problematik dar, dass vor Erarbeitung der Beschlussfassung drei Varianten zur Verkehrsberuhigung der Straße Am Prahmer Berg geprüft wurden, der Begegnungsverkehr, die Einbahnstraße und die Schaffung eines Wendehammers (Teileinziehung). Die Bürger und auch die Bauausschussmitglieder haben sich damals und auch jetzt wieder für die Teileinziehung entschieden.

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 1

Herr Schulze verlässt um 19,40 Uhr die Sitzung.

8.0 Vergabe von Bau- und Planungsleistungen (nicht öffentlicher Teil)

Zum Ende der Sitzung gibt Herr Schlüter die Sitzungstermine für das Jahr 2011 bekannt:

22. Februar	12. April	31. Mai
30. August	25. Oktober	13. Dezember

9.0 Ende der Sitzung

N ä t h
Stellv. Vorsitzender
des Bauausschusses

B r a d t k e
Protokollantin